



Die neue Flussmeisterstelle zwischen Schiffmeisterhaus, Bahndamm und Max-Brücke: Wo vor gut einem Jahr der Vorgänger-Bau abgerissen worden ist, steht heute bereits der Rohbau des neuen Gebäudes. – Foto: Binder

Flussmeisterstelle: Einzug im Herbst 2020

Der Rohbau ist fertig, die ersten Dächer sind dicht – Bald geht es an den Innenausbau

Deggendorf. Jetzt sieht man schon richtig was auf der Baustelle der neuen Flussmeisterstelle. Die Rohbauarbeiten sind bereits abgeschlossen, bestätigt Tobias Nagler, Pressesprecher des Staatlichen Bauamts Landshut. Unter dessen Gesamtleitung steht der Neubau der Flussmeisterstelle des Deggendorfer Wasserwirtschaftsamts. Die Zimmererarbeiten laufen derzeit auf vollen Touren, so Nagler, die ersten Dächer

Anzeige

**Rohr verstopft ?
Kuchler
Service
Tel. 0991/2708160**

sind bereits dicht. In den kommenden Wochen beginnen auch die Dachdeckerarbeiten und der Fenstereinbau. Sobald die Gebäu-

de dicht sind, kann es mit dem Innenausbau losgehen – voraussichtlich schon im September. Im Frühjahr/Sommer 2020 werden die Außenanlagen erstellt, für Herbst 2020 ist der Abschluss des ersten Bauabschnitts und damit der Einzug der Flussmeisterstelle geplant. Die alten Gebäude an gleicher Stelle sind im Frühjahr 2018 abgerissen worden, der erste Spatenstich für den insgesamt 22 Millionen Euro teuren Neubau

war im Oktober mit Umweltminister Marcel Huber. Im zweiten Bauabschnitt sollen noch ein Werkstattgebäude abgerissen und der Neubau auf dessen Grund verlängert werden. Das soll bis 2022 abgeschlossen sein.

In der Flussmeisterstelle des Wasserwirtschaftsamts betreuen 35 Mitarbeiter insgesamt 187 Gewässer-Kilometer im Landkreis, 170 Kilometer Hochwasserschutz-

Anzeige

Goldankauf zu fairen Preisen.
Goldkontor in der Rosengasse 11
Bargeld sofort ☎ 0991-36171535

deiche und -mauern sowie 400 Schöpfwerke, Siele, Brücken und weitere Bauwerke. Wenn sich ein Hochwasser ankündigt, ist die Flussmeisterstelle der Ort, an dem die Sandsäcke zum Sichern der Deiche gefüllt werden.

Den Neubau zwischen Schiff-

meisterhaus, Bahndamm und Maximiliansbrücke ist von einem Münchner Architekturbüro entworfen worden. Er besteht aus einem Verwaltungsgebäude, einem Garagen- und einem Werkstattgebäude. Weil die neue Flussmeisterstelle vom Schiffmeisterhaus etwas abrückt, bekommt dieses mehr „Luft“ für seine Außenanlagen. Auch für einen Radweg entlang der neuen Flussmeisterstelle ist dann Platz. – kw